



Foto: Stadt

## Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung

Renate Schroff  
2. Bürgermeisterin

Dr. German Hacker  
Erster Bürgermeister

Georgios Halkias  
3. Bürgermeister

### | ANZEIGE

#### Jagdgenossenschaft Haundorf-Beutelsdorf

Am Mittwoch, 13. April 2016, um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Seeberger in Beutelsdorf die nicht öffentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Haundorf-Beutelsdorf statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Kassenbericht; 4. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung im Geschäftsjahr 2015/16; 5. Neuwahlen der Vorstandschaft; 6. Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



FREIZEITHEIM  
HERZOGENAURACH

#### Fortbildung „Inklusion in der offenen Kinder- und Jugendarbeit“

- für hauptamtliche Kräfte und ehrenamtlich Engagierte.

Im Freizeithaus findet am Freitag, 8. April 2016, von 15.00 – 19.00 Uhr und am Samstag, 9. April 2016, von 9.30 – 13.30 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Inklusion in der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ statt.

Anmeldung unter: [www.herzogenaurach.feripro.de](http://www.herzogenaurach.feripro.de). Anmeldeschluss ist am Montag,

4. April 2016. Hauptamtliche Kräfte zahlen 60,00 EUR, ehrenamtliche Kräfte 30,00 EUR. Weitere Informationen erhalten Sie im Amtsblatt vom 31. März 2016 oder im Freizeithaus der Stadt Herzogenaurach, Erlanger Str. 16, Tel.: 09132 / 734170 oder per E-Mail unter: [freizeithaus@herzogenaurach.de](mailto:freizeithaus@herzogenaurach.de).

#### Seniorenbüro: Wanderung für Senioren

Leichte Wanderung für Senioren mit Einkehrmöglichkeit. Treffpunkt ist am Mittwoch, 30. März 2016, um 14.00 Uhr Sommerzeit!) am Atlantis-Parkplatz.

## **Bekanntmachung der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes im Abschnitt Nr. 13 „Puma – Erweiterung nördlich Hans-Ort-Ring“ der Stadt Herzogenaurach**

Mit Bescheid vom 15. März 2016, Nr. 62-2 6100/132/Abschn. 13, hat das Landratsamt Erlangen-Höchstadt die Änderung des Flächennutzungsplanes im Abschnitt Nr. 13 „Puma – Erweiterung nördlich Hans-Ort-Ring“ genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplanes im Abschnitt Nr. 13 „Puma – Erweiterung nördlich Hans-Ort-Ring“ wirksam.

Jedermann kann die Flächennutzungsplan-Änderung und die Begründung sowie die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB bei der Stadt Herzogenaurach, Amt für Planung, Natur und Umwelt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach, während der Dienststunden

Montag und Mittwoch: 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr;

Dienstag: 7.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr;

Donnerstag: 8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr;

Freitag: 8.30 – 12.30 Uhr einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Hinweis:

Da die Diensträume des Amtes für Planung, Natur und Umwelt nicht barrierefrei erreichbar sind, können Personen, welche aufgrund einer Behinderung den Ort der Auslegung nicht erreichen können, unter Telefon 09132 / 901-231 eine Möglichkeit der Einsichtnahme vereinbaren.

## **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 65 „Puma – Erweiterung nördlich Hans-Ort-Ring“ der Stadt Herzogenaurach**

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach hat am 25. Februar 2016 den Bebauungsplan Nr. 65 „Puma – Erweiterung nördlich Hans-Ort-Ring“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung sowie der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB kann von jedermann bei der Stadt Herzogenaurach, Amt für Planung, Natur und Umwelt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach, während der Dienststunden

Montag und Mittwoch: 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr;

Dienstag: 7.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr;

Donnerstag: 8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr;

Freitag: 8.30 – 12.30 Uhr eingesehen werden und es kann über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Herzogenaurach geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hin-

gewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweis:

Da die Diensträume des Amtes für Planung, Natur und Umwelt nicht barrierefrei erreichbar sind, können Personen, welche aufgrund einer Behinderung den Ort der Auslegung nicht erreichen können, unter Telefon 09132 / 901-231 eine Möglichkeit der Einsichtnahme vereinbaren.



### **Öffnungszeiten in den Osterferien**

Von Karfreitag, 25. März 2016 bis Ostermontag, 28. März 2016 ist die Stadtbücherei geschlossen. An den anderen Tagen der Osterferien ist sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.



### **Jugendtreffen**

**„Gestalte das Jugendhaus rabatz mit!“**

Am Donnerstag, 14. April 2016, 15.30 – 17.00 Uhr, bietet das Freizeithaus der Stadt Herzogenaurach die Möglichkeit, Jugendlichen im Alter von 13 – 16 Jahren aktiv über die neue Raumgestaltung des Jugendhauses rabatz mitzubestimmen.

Eigene Wünsche, Ideen und Interessen stehen im Mittelpunkt, die gemeinsam in der Gruppe gesammelt, besprochen und ausgewählt werden. Es wird demokratisch abgestimmt, welche Gestaltungsvorschläge übernommen werden.

Das Treffen findet im Jugendhaus rabatz, im großen Saal statt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Jugendliche begrenzt. Die Anmeldung im Zeitraum vom 24. März 2016 – 8. April 2016 erfolgt über das Freizeithaus unter der Tel. 09132 / 734170 und unter [www.herzogenaurach.feripro.de](http://www.herzogenaurach.feripro.de).

# Herzogenauracher Orgeltage 2016

Mit drei ganz besonderen Orgelkonzerten ermöglicht die Stadt Herzogenaurach in Zusammenarbeit mit den Organisten der Kirchengemeinden eine außergewöhnliche Konzertreihe auf drei Herzogenauracher Kircheninstrumenten. Die qualitativ herausragenden Orgeln in St. Magdalena (Metzler-Orgel) und St. Otto (Ahrend-Orgel) konnten einst dank der Unterstützung der Wirtschaft, vieler Bürgerinnen und Bürger und der Stadt Herzogenaurach erworben werden.

Im Rahmen der Herzogenauracher Orgeltage 2016 kommen renommierte Musiker nach Herzogenaurach, um die drei Orgeln in St. Magdalena, St. Otto und in der evangelischen Kirche im Rahmen außergewöhnlicher Konzerte auf besondere Weise erlebbar zu machen.

**Freitag, 8. April 2016, 18.00 Uhr,  
Pfarrkirche St. Magdalena**

## ORGELIMPROVISATIONSFEST

mit den renommierten bayerischen Domorganisten **Msgr. Hans Leitner**, München, **Prof. Franz Josef Stoiber**, Regensburg, und **Prof. Markus Willinger**, Bamberg

Das „Orgel Improvisationsfest“ ist ein Konzertabend, den es in dieser Form wohl bisher kaum gegeben hat. Mit Mrs. Hans Leitner, Prof. Franz Josef Stoiber und Prof. Markus Willinger kommen die Domorganisten aus den Hauptkirchen von drei bayerischen Diözesen zu einem gemeinsamen Konzert zusammen. Zunächst wird jeder Organist nach selbst gewählten Themen improvisieren. Choräle, Kirchenlieder, Sonaten und Orgelsuiten, aber auch eine Kirchenbetrachtung (der Sternenhimmel von St. Magdalena, die Rosenkranzmadonna, das Glockengeläut usw.) werden die thematische Basis der Improvisationen sein. Danach werden die drei Organisten jeweils zu Liedwünschen des Publikums aus dem „Gotteslob“ und dem traditionellen Liedgut improvisieren. Zum Abschluss des Konzertabends werden alle drei über dasselbe Thema, das zuvor durch Publikumsabstimmung festgelegt wurde, ihre spontanen Interpretationen vorstellen. So wird auf ganz besondere Art deutlich, welche vielfältigen Möglichkeiten die Orgel Improvisation dieser drei Musiker eröffnen.

**Sonntag, 5. Juni 2016, 19.00 Uhr,  
Pfarrkirche St. Otto**

REZITAL FÜR ORGEL UND FLÖTE  
mit **ECHO Klassik-Preisträger Christian Schmitt** (Orgel) und **Tatjana Ruhland** (Flöte)

Christian Schmitts Einspielung der Orgelsinfonien op. 42, Nr. 3 und op. 69 von Charles-Marie Widor mit den Bamberger Symphonikern unter der Leitung von Stefan Solyom wurde mit dem „ECHO Klassik 2013“ ausgezeichnet. Christian Schmitt ist ein international gefragter Organist, der weltweit Konzerte in großen Städten oder

auf historischen Orgeln gestaltet.

Seit ihrem Debüt in der Carnegie Hall in New York zählt Tatjana Ruhland zu den profiliertesten Flötistinnen. Ihre durchdachten Programme, ihre musikalische Kompetenz sowie ihre inspirierende Bühnenpräsenz erklären ihre erfolgreiche Laufbahn als Solistin und Kammermusikerin. Die Presse beschrieb sie als „Paganini auf der Flöte“. Das Rezital für Orgel und Flöte gestaltet sie in Herzogenaurach mit dem Organisten Christian Schmitt, aber auch solistisch auf der Querflöte. Aufgeführt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Claude Debussy u. a.

**HERZOGENAURACHER  
ORGEL  
TAGE<sup>20</sup><sub>16</sub>**

**8. April, 18.00 Uhr  
Orgel Improvisationsfest**

mit den renommierten  
bayerischen Domorganisten  
**Msgr. Hans Leitner, München**  
**Prof. Franz Josef Stoiber, Regensburg**  
**Prof. Markus Willinger, Bamberg**

**Pfarrkirche St. Magdalena**

**herzo**

**Tickets & Infos:**  
in der Touristinfo Herzogenaurach Tel. 09132 901-120,  
bei allen Reservix Vorverkaufsstellen oder unter  
[www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Autohaus Wormser  
Mobilität verbindet  
[www.autohaus-wormser.de](http://www.autohaus-wormser.de)

Sparkasse  
Oberfranken

**Wormser**  
Qualitätslogistik

**STADT  
HERZOGENAURACH**

## Freitag, 5. August, 20.00 Uhr, Evangelische Kirche ORCHESTER- UND ORGELKONZERT

mit dem **Kammerorchester des Collegium Musicum - Schloss Pommersfelden** unter der Leitung von **Dankwart Schmidt** und **Dr. Gerald Fink** (Orgel)

Zur Sommerakademie in Schloss Weissenstein lädt das Collegium Musicum - Schloss Pommersfelden jährlich die hoffnungsvollsten Musiktalente aus ganz Europa ein. Die internationale Sommerakademie genießt seit ihrer Gründung im Jahre 1958 durch Dr. Karl Graf von Schönborn-Wiesentheid weltweit einen hervorragenden Ruf. In jedem Jahr sind junge Musiker im Alter von 18–28 Jahren eingeladen, sich für die Teilnahme zu bewerben. Der Herzogenauracher Konzertorganist und Kulturpreisträger Dr. Gerald Fink hat 2015 als Gastsolist an der Sommerakademie teilgenommen und gestaltet nun zusammen mit dem Kammerorchester des Collegium Musicum - Schloss Pommersfelden das Konzert an der Orgel der Evangelischen Kirche in Herzogenaurach mit. Auf dem Programm stehen u. a. die Sinfonie Nr. 1 von Felix Mendelssohn Bartholdy, das Konzert für Orgel und Orchester in F-Dur von Josef Gabriel Rheinberger sowie Werke von Georg Friedrich Händel.

### Eintrittskarten:

Der Eintritt beträgt pro Konzert im Vorverkauf 18,00 EUR für Erwachsene (Abendkasse: 19,00 EUR) und 13,00 EUR ermäßigt (Abendkasse: 14,00 EUR).

Vorverkauf in der Tourist Information der Stadt Herzogenaurach, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online über [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de) und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de), an der Abendkasse nach Verfügbarkeit, jeweils eine Stunde vor Programmbeginn.

### Unterstützer und Sponsoren:

Für die organisatorische Unterstützung bei der Erstellung des Programms sowie bei der Planung und Durchführung der Konzerte bedanken wir uns besonders bei Toni Rotter, Christine Orel und Dr. Gerald Fink sowie bei der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Herzogenaurach und der Evangelischen Kirchengemeinde.

Die Herzogenauracher Orgeltage 2016 werden unterstützt von dem **Autohaus Wormser**, von **Wormser Qualitätslogistik** und der **Sparkasse Erlangen**.

### Weitere Informationen:

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Herzogenaurach unter Tel. 09132/901-120 sowie im Internet unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de).

## Ausbildungsbörse in Herzogenaurach

Am Samstag, 9. April 2016, findet von 10.30 – 14.00 Uhr die 15. Ausbildungsbörse des Landkreises Erlangen-Höchstadt in der Sporthalle der Mittelschule, Burgstaller Weg 16, statt. Über 70 Ausbildungsbetriebe, Organisationen und Berufsfachschulen sowie die Agentur für Arbeit stellen unterschiedliche Ausbildungen vor.

| ANZEIGE

## Schulanmeldung an der Cunz-Reyther-Grundschule Niederndorf

Am **Dienstag, 12. April 2016**, findet in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr an der Cunz-Reyther-Grundschule Niederndorf die **Schuleinschreibung für das Schuljahr 2016 / 2017** statt.

**Schulpflichtig werden alle Kinder**, die bis zum **30. September 2016 sechs Jahre alt** werden, oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule **zurückgestellt** wurden (Zurückstellungsbescheid bitte vorlegen).

Auf **Antrag der Erziehungsberechtigten** kann ein Kind in die Schule aufgenommen werden, wenn es in der Zeit vom **1. Oktober 2010 bis 31. Dezember 2010** geboren wurde und aufgrund seiner körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass es mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Für ein Kind, das **nach dem 31. Dezember 2010** geboren wurde, ist ein zusätzliches Gutachten erforderlich.

Ein Kind, das am **30. September 2016** mindestens sechs Jahre ist, kann von der **Aufnahme zurückgestellt** werden, doch vor der Entscheidung sollte das Kind der Schule vorgestellt werden. Eltern werden gebeten, sich mit der Schule rechtzeitig (vor dem Anmeldetag, 12. April 2016) in Verbindung zu setzen.

Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind als **Gastschüler an der Cunz-Reyther-Grundschule** anzumelden, bittet die Schulleitung, den Gastschulantrag an der entsprechenden Sprengelschule zu stellen und auch die Schuleinschreibung dort vorzunehmen. Die Entscheidung über die Gastschulanträge fällt erst nach den Schuleinschreibungen.

Die Schulleitung bittet die Erziehungsberechtigten, **persönlich mit dem Kind** zur Schulanmeldung zu kommen und die erforderlichen Angaben zur Person des Kindes durch Vorlage der Geburtsurkunde zu belegen. Bei Alleinerziehenden ist der Sorgerechtsbeschluss mit vorzulegen. Eltern werden gebeten, auch den **Bescheid des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung** mitzubringen.

Eltern, die am Tag der Schulanmeldung (12. April 2016) verhindert sind und ihr Kind nicht einschreiben können, werden gebeten, sich zuvor telefonisch mit der Schulleitung in Verbindung zu setzen.

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 des BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

Falls weitere Fragen zur Einschulung bestehen, ist es empfehlenswert, diese schon vor der Einschulung telefonisch zu besprechen (Tel. 09132 / 2354), denn der Einstieg in die erste Klasse soll problemlos erfolgen.

Sollten Eltern beabsichtigen, ihr Kind an einer Privatschule bzw. als Gastschüler an einer anderen Schule anzumelden, bittet die Schulleitung um Information darüber vor der Schuleinschreibung.

Während die Eltern die Schulanmeldung vollziehen und danach zu einer Tasse Kaffee vom Elternbeirat eingeladen werden, nehmen die zukünftigen Erstklässler an einem sogenannten Schnupperunterricht in verschiedenen, für sie mit Spiel- und Arbeitsmaterialien vorbereiteten Klassenzimmern, teil.

## Änderung der Bio- und Hausmüllabfuhr

Aufgrund des Feiertages verschieben sich alle Bio-/Hausmüllabfuhrtage der Woche um einen Tag.

Statt Mittwoch, 30. März 2016, erfolgt die Abfuhr am Donnerstag, 31. März 2016, die für Donnerstag, 31. März 2016, vorgesehene Abholung erfolgt am Freitag, 1. April 2016.

## Jagdgenossenschaft Zweifelsheim - Höfen - Dondörflein

Einladung zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossen am Freitag, 8. April 2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Schuh, Dondörflein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers u. Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands und Kassiers
6. Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
7. Verschiedenes

Jagdgenossen sind verpflichtet, Veränderungen im Grundeigentum der Jagdgenossenschaft bekannt zu geben.

## Zuschüsse für Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Erlangen-Höchststadt weist darauf hin, dass noch bis zum 31. März 2016 die Anträge auf Förderung einer größeren Anschaffung (ab 200,00 EUR) eingereicht werden können. Bezuschusst werden Zelte, technische Geräte, größere Spielgeräte und die Ausstattung von Jugendräumen. Ausgenommen sind reine Sportgeräte.

Bis zum 30. Juni 2016 müssen die Zuschussanträge zur Förderung der fachbezogenen Jugendarbeit gestellt werden.

Alle Organisationen, die regelmäßig Kinder oder Jugendliche in Gruppenarbeit betreuen, können von dieser Förderung profitieren. Anträge können Kirchengemeinden, Sportvereine, Feuerwehren, Pfadfindergruppen, Fischereivereine, Obst- und Gartenbauvereine und viele andere Gruppierungen stellen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft der Organisation im Kreisjugendring und eine Vereinbarung nach §72a Jugendhilfegesetz.

Fragen zur Mitgliedschaft und zur Vereinbarung können unter Tel. 09131/803-155 geklärt werden. Die Zuschussrichtlinien und die Antragsformulare gibt es auch online unter [www.kjr-erh.de](http://www.kjr-erh.de).

Für das Jugendprojekt „Flüchtlinge willkommen“ stehen für 2016 Haushaltsmittel zur Verfügung. Gefördert werden hierbei alle Aktionen und Projekte, die zur Integration von jungen Flüchtlingen dienen. Online kann formlos ein Zuschuss bis zu 500,00 EUR beantragt werden. Informationen unter [www.fluechtlinge-willkommen.net](http://www.fluechtlinge-willkommen.net)

## Staatliche Förderung für Eigenheime und Eigentumswohnungen

Den momentanen wie auch den künftigen Landkreisbewohnern die Möglichkeiten der finanziellen Förderung des Schaffens und Erwerbs von Eigenwohnraum nahezubringen, ist das Ziel des Teams „Wohnungswesen“ (Bauamt) im Landratsamt Erlangen-Höchststadt.

Förderfähig sind unter anderem der Neubau oder Neuerwerb von eigengenutzten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen, der Erwerb von gebrauchten Immobilien, Gebäude- und Wohnraumänderungen an bestehenden Objekten sowie die Anpassung von vorhandenem Wohnraum für schwerbehinderte oder schwerkranke Menschen.

Für ein individuelles Beratungsgespräch hinsichtlich der Vergabevoraussetzungen für zinsbefreite und/oder zinsverbilligte Darlehen der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt stehen die Mitarbeiter des Landratsamtes gerne zur Verfügung.

Wer interessiert ist, die Finanzierung seines Bauvorhabens oder Wohnwerbs durch mögliche Förderdarlehen kostengünstig zu gestalten, sollte sich daher rechtzeitig vor Beginn der geplanten Maßnahme an das Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Tel. 09131/803-151 oder 09131/803-135 wenden.

## Fotoworkshop für Jugendliche

Das Stadtmuseum Herzogenaurach zeigt vom 30. April – 29. Mai 2016 die Ausstellung „ATLANTIS“ mit Arbeiten der Berliner Fotokünstlerin Sylvie Weiss. In ATLANTIS geht es um die Suche nach der eigenen Identität und um das Streben, innerhalb bestehender Strukturen seinen individuellen Lebensweg zu finden. Sylvie Weiss porträtiert in der Ausstellung Jugendliche aus Herzogenaurach nach dem Schulabschluss, bevor sie sich für einen bestimmten Lebensentwurf entscheiden.

Ein Fotoworkshop am Samstag, 30. April 2016, von 10.00 – 17.00 Uhr im Begleitprogramm gibt Jugendlichen die Gelegenheit, Selbstporträts nach eigener Vorstellung umzusetzen und professionell mit Kamera und Licht umzugehen. „Möchtest Du auch einmal jemand ganz anderes sein - oder zeigen wer du wirklich bist? Wie ein Schauspieler oder ein Popstar vor der Kamera posieren? Dann bist du in diesem Fotoworkshop genau richtig!“ Die entstandenen Bilder werden in der Ausstellung zu sehen sein.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 09132/735120 bzw. [www.stadtmuseum@herzogenaurach.de](mailto:www.stadtmuseum@herzogenaurach.de).



## Kaffeebecher für einen bewegenden Start in den Tag, ...

... Fahrradklingeln für Radler, Autoaufkleber und umweltfreundliche Einkaufstaschen: Das Angebot an Souvenirs der Herzogenauracher Tourist Information ist vielfältig. Wer etwas Besonderes für sich oder zum Verschenken sucht, wird mit einem Stifteset von Faber Castell oder dem herzo-Handtuch fündig.



Es lohnt sich, vorbeizuschauen!

Alle Produkte und Preise auch unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de).



## Notrufe und Notdienste

*Emergency services / Services d'urgence et d'accident*



**Polizei**  
*Police*  
*Police*

**Tel. 110**



**Feuerwehr**  
*Fire department*  
*Sapeurs-pompiers*

**Tel. 112**



**Notarzt und Rettungsdienst**  
**Krankentransport**  
*Doctor on emergency call / Médecin d'urgence*

**Tel. 112**  
**Tel. 112**



**Giftnotruf Berlin**  
*Poison emergency number, Berlin /*  
*Centre antipoison de Berlin*

**Tel. 030/19240**



**Ärztlicher Notdienst**  
*(bundesweit gebührenfrei)*  
*Emergency medical service / Permanence médicale*

**Tel. 116 117**



**Hilfe - Gewalt gegen Frauen**  
*Help - Violence against women*  
*Aide - Violence envers les femmes*

**Tel. 08000116016**



**Notdienste der HerzoWerke** bei Störungen  
*Stand-by duty, HerzoWerke*  
*Service d'urgence, HerzoWerke*

**Erdgasversorgung:** Tel. 09132 / 904-53  
**Trinkwasserversorgung:** Tel. 09132 / 904-54  
**Stromversorgung:** Tel. 09132 / 904-55  
**Fernwärmeversorgung:** Tel. 09132 / 904-56  
**Telekommunikationsdienste der Herzo Media**  
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57

### Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 – 8.00 Uhr am Folgetag;  
Mi. 13.00 – Do. 8.00 Uhr; Fr. 18.00 – Mo. 8.00 Uhr;  
vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr  
bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



**Zahnärztlicher Notdienst**  
*Dentist on duty / Dentiste de garde*  
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

### Freitag/Samstag 25./26. März 2016:

Dr. Margit Paulus, Birkenweg 21, Adelsdorf, Tel. 09195 / 7574

### Sonntag/Montag 27./28. März 2016:

Axel-Eckhardt Semlinger, Anton-Bruckner-Str. 4, Höchstadt/  
Aisch, Tel. 09193 / 7600

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)



**Apothekennotdienst**  
*Pharmacies on duty / Pharmacie de garde*  
Dienstbereitschaft: von 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag  
[www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)

**Do., 24.3.:** Kloster-Apotheke, Königstr. 10, Münchaurach,  
Tel. 09132 / 62982  
**Fr., 25.3.:** Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,  
Tel. 09132 / 63283  
**Sa., 26.3.:** Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26,  
Tel. 09132 / 5019  
**So., 27.3.:** Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36,  
Tel. 09132 / 8000  
**Mo., 28.3.:** Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,  
Tel. 09132 / 7384083  
**Di., 29.3.:** Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,  
Tel. 09132 / 7384010  
**Mi., 30.3.:** Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,  
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600  
**Do., 31.3.:** Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,  
Tel. 09132 / 3434



**Hospizverein Herzogenaurach e.V.**  
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888  
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr  
[info@hospizverein-herzogenaurach.de](mailto:info@hospizverein-herzogenaurach.de)

| ANZEIGE

### Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt, donnerstags von  
15.00 – 18.00 Uhr, Rathaus, Zi. 27, Tel. 09132 / 901-261.

### Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 4. – 10. März 2016 und  
Reisepässe, die vom 3. – 10. März 2016 beantragt wurden, kön-  
nen abgeholt werden. Ausweispapiere müssen persönlich oder  
mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden. Die vorge-  
schriebene Vollmacht für die Abholung des neuen Personalaus-  
weises ist unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de) → Bürgerservice und  
Rathaus → Bürgerbüro zu finden bzw. im Bürgerbüro erhältlich.  
Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes  
abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente  
zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132 / 901-176.

### Herzliche Glückwünsche zur Geburt!

Die Stadt Herzogenaurach gratuliert allen Eltern zur Geburt ihres  
Kindes und begrüßt die kleinen Neubürger/-innen sehr herzlich.

Februar 2016: David Mănișor, Amelie Hornauer, Ailbhe Harrison,  
Carina Weigelt, Mila Fischer, Nicolas Steinbauer, Artur Mogalle,  
Nishka Tholiya, Ben Philipp, Zoey-Katharina Krempels, Elliot  
Hoying

### Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen  
eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der  
amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister  
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: [amtsblatt@herzogenaurach.de](mailto:amtsblatt@herzogenaurach.de)  
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330